

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Uni Düsseldorf verstärkt Kooperation mit Universität der Gesundheitswissenschaften der Mongolei

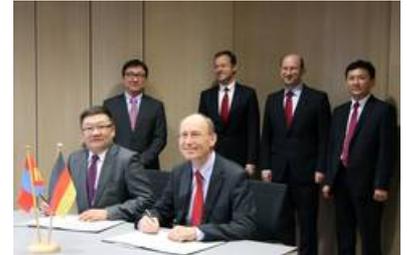
Düsseldorf - 19.11.13

VON: INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE UND KRANKENHAUSHYGIENE / REDAKTION

19.11.13 – Am Freitag, 22. November 2013, unterzeichneten die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) und die Universität für Gesundheitswissenschaften der Mongolei (Health Sciences University of Mongolia (HSUM)) ein Memorandum of Understanding ab: Diese Kooperationsvereinbarung ist vor allem auf die Zusammenarbeit in der universitären Ausbildung und Forschung mit besonderem Fokus auf die medizinische Mikrobiologie und Hygiene gerichtet. Auf diese Weise soll der seit Jahren bestehende wissenschaftliche Austausch zwischen den beiden Institutionen vertieft werden.

Bereits seit 2012 existiert mit der mongolischen Hochschule (HSUM) im Rahmen des Programms PAGEL (Partnerschaften für den Gesundheitssektor in Entwicklungsländern) das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanzierte Projekt "Kooperation Medizinische Mikrobiologie und Hygiene in der Mongolei". Im Rahmen dessen fanden bereits gegenseitige Informationsbesuche und Fortbildungsaktivitäten statt.

"Wir freuen uns, mit der Unterzeichnung des Memorandum of Understanding einen weiteren Schritt zur Internationalisierung der Heinrich-Heine-Universität unternommen zu haben", so Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper, Rektor der HHU. "In den kommenden fünf Jahren stehen gemeinsame Forschungsaktivitäten im Vordergrund", erläutert Prof. Dr. Klaus Pfeffer, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene. Dafür gibt es bereits ins mongolische übersetzte Arbeitspapiere. "Auch der bereits begonnene Austausch von Studierenden und Lehrenden soll intensiviert werden", ergänzt Prof. Gunchin Batbaatar, Präsident der HSUM.



Prof. Gunchin Batbaatar von der HSUM und Rektor Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper unterzeichneten das Memorandum of Understanding zwischen den beiden Universitäten.